



Christian Humberg, Bernd Perplies - Star Trek - Prometheus 2: Der Ursprung allen Zorns (Buch)

„Der Ursprung allen Zorns“ lautet der zweite Teil der „Star Trek - Prometheus“-Trilogie. Bereits der erste Band konnte überzeugen, und so ist die freudige Erwartung an den nächsten Roman aus der Feder von Bernd Perplies und Christian Humberg natürlich groß.



Nach einer Reihe von verheerenden Terroranschlägen in den Gebieten der Föderation und des klingonischen Imperiums wird eine Expedition ausgesandt, um herauszufinden, wer die Fäden zieht. Die Spur führt in den Lembetta-Cluster, wohin sich das Föderationsraumschiff U.S.S. Prometheus und das klingonische Schiff I.K.S. Bortas aufmachen. Doch schnell wird deutlich, dass in diesem Raumgebiet nicht alles zum Rechten steht.

Denn religiöse Fanatiker, die von der „Harmonie der Sphären“ reden, breiten sich dort aus. Sie stecken hinter den Anschlägen. Und gleichzeitig ist auch klar, dass eine fremde Intelligenz die Geschehnisse beeinflusst. Dabei macht sich ihr Einfluss an Bord der Schiffe immer mehr bemerkbar. Wie soll nur verhindert werden, dass sich am Ende alle Besatzungsmitglieder vor lauter Hass gegenseitig an die Gurgel gehen?

Schon im vorherigen Roman wurde deutlich, dass die Beziehung zwischen der Besatzung der Prometheus und der der Bortas nicht die allerbeste ist. Das liegt vor allem an dem eigensinnigen Kapitän Kromm, der alles im Sinn hat, nur nicht mit der Föderation problemlos zusammenzuarbeiten. Stattdessen handelt er nach dem, was er für die wahre Ehre des klingonischen Imperiums hält. Die zufälligerweise ebenfalls die seine ist.

Die Voraussetzungen sind also alles andere als gut, dass dieser Konflikt friedlich beigelegt werden kann. Denn der Druck auf die Prometheus ist hoch. Das machen die beiden Autoren wiederholt klar.

Gleichzeitig beschreiben sie auch, wie langsam sich eine Atmosphäre des Hasses an Bord verbreitet. Derjenige, der am meisten darunter leidet, ist der Renao Jassat ak Namur. Zu lesen, wie er immer mehr und mehr von den anderen Besatzungsmitgliedern angefeindet wird, tut einem in der Seele weh. Man kann es kaum glauben, dass so etwas auf einem Föderationsschiff überhaupt möglich ist. Immerhin sind die Ideale der Föderation doch ein friedliches Miteinander. Und das wird dann angesichts der Selbstmordanschläge über Bord geworfen?

Tatsächlich bauen die Autoren einige Szenen ein, die zeigen, dass dieser Hass auf die Renao nicht allein auf Prometheus beschränkt ist. Sondern ebenfalls außerhalb des Clusters anzufinden ist. Das lernt man anhand diverser Abschnitte kennen, die auf der Erde stattfinden.

Und gleichzeitig wird eben gezeigt, dass jener Hass nicht in die Zeit der Zukunft gehört. Das wird besonders durch einen gelungenen Auftritt von Lxwana Troi unterstrichen. Ihr Auftauchen ist eine der besten Szenen in diesem Roman, da sie auf ihre eigene unnachahmliche Art und Weise deutlich macht, dass diese Aversion nicht zu dieser Gemeinschaft von unterschiedlichen Spezies gehört. Eine Nachricht, die man auch in die Jetztzeit übertragen kann.

Dabei quälen die Autoren den Leser immer wieder dadurch, indem sie die Spannungen zwischen der Föderation und den Klingonen fast zu höchster Eskalation treiben. Immer wieder stellt man sich die bange Frage, was die zwei sich nun einfallen lassen würden und was als nächsten kommen würde. Und man ist wiederholt darüber erstaunt, wie dieser kleine Cluster solch große Auswirkungen auf das Verhältnis dieser beiden Supermächte im Quadranten

haben kann.

“Star Trek - Prometheus 2: Der Ursprung allen Zorns” ist ein erstklassig geschriebener Roman, der sowohl eine spannende Handlung aufweist als auch hervorragende Charakterisierungen. Jeder Charakter erhält seinen Moment, in dem er glänzen und sich weiter entwickeln kann. Selbst eine verhältnismäßige Randfigur wie der erste Offizier der Prometheus Commander Roas hat mindestens eine Szene, die ihrer Persönlichkeit enorm gut tut.

Kurz: Kaufen!

Cover © Cross Cult

- **Autor:** Bernd Perplies, Christian Humberg
- **Titel:** Star Trek - Prometheus 2: Der Ursprung allen Zorns
- **Teil/Band der Reihe:** 2 von 3
- **Verlag:** Cross Cult
- **Erschienen:** 08/2016
- **Einband:** Taschenbuch
- **Seiten:** 473
- **ISBN:** 978-3-86425-852-7
- **Sonstige Informationen:**
[Produktseite](#)
[Erwerbsmöglichkeiten](#)

Wertung: 15/15 dpt